

# Smarte Schule

## Ten-Brink-Schule ist Referenzobjekt

### Rielasingen-Worblingen (of).

Ein ganz besonderes Alleinstellungsmerkmal hat die Ten-Brink-Schule seit Beginn dieses Schuljahrs. Denn dort gehört die klassische Tafel nun der Vergangenheit an. Dank der guten Beziehungen zum Unternehmen »Media Brain« aus der Gemeinde wurde die Schule als Referenzobjekt für Baden-Württemberg durch den kanadischen Hersteller »Smart« ausgesucht. Die Investition von 144.000 Euro für insgesamt 25 sogenannten »Smart Boards« wurde durch die Sparkassen-Stiftung mit 35.000 Euro, durch den Förderverein der Schule mit 1.000 Euro unterstützt.

Wie Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Udo Klopfer zur Einweihung sagte, investiere man gerne in die Jugend und die Zukunft der Gesellschaft. Harald Narr von Media Brain, der übrigens früher einmal auf diese Schule ging, machte deutlich, dass die »Smart Boards« dank ihrer vielen Einsatzmöglichkeiten längst nicht nur in Schulen genutzt werden, son-

dern auch in vielen Unternehmen hier in der Region bereits im Einsatz sind. Denn in einer weiteren Stufe wird das Geschehen von der interaktiven Tafel auch auf die Rechner, Tablets oder auch Smartphones der Teilnehmer übermittelt. »Mit dieser Technik werden die Schülerinnen und Schüler später immer wieder konfrontiert«, machte Narr deutlich. Selbst im Rielasinger Rathaus gibt es schon ein Smartboard, betonte Bürgermeister Ralf Baumert.

Karl Josef Stallmann, der Chef von Smart Deutschland, lobte die Rielasinger Schule für ihre Bereitschaft zur Innovation. Deutschland hänge in diesem Punkt allerdings noch ganz schön zurück. »Wichtig ist es, eine Schule komplett umzustellen«, so Stallmann.

Rektor Werner Metzger freut sich auf das didaktische Plus, mit dem der Unterrichtsinhalt hier vermittelt werden kann, was im Anschluss auch gleich noch anhand praktischer Beispiele vor einem staunenden Publikum vorgeführt wurde.



Bei der Einweihung der »smarten« Ten-Brink-Schule in Rielasingen: Harald Narr, Werner Metzger, Udo Klopfer, Ralf Baumert, Karl-Josef Stallmann und Wolfgang Walter. swb-Bild: of